

**Verordnung des EFD
über Zollerleichterungen für Waren
je nach Verwendungszweck
(Zollerleichterungsverordnung, ZEV)**

Änderung vom 26. Oktober 2011

*Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD)
verordnet:*

I

Anhang 1 der Zollerleichterungsverordnung vom 4. April 2007¹ wird gemäss Beilage geändert.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

26. Oktober 2011

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Eveline Widmer-Schlumpf

¹ SR 631.012

Anhang I
(Art. 3)**Zollerleichterungen je nach Verwendungszweck***Änderung der Tarifnummern folgender Zollbegünstigungen*

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
0207.	Fleisch und geniessbare Schlacht-	zur Herstellung von Tierfutter für andere als landwirtschaftliche Nutztiere (als landwirtschaftliche Nutztiere gelten: Tiere der Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegenart sowie Kaninchen und das Hausgeflügel)	—,10
14 99	nebenprodukte von Geflügel der		
27 99	Nr. 0105, gefroren		
36 99			
<i>Ersetzen durch</i>			
0207.	Fleisch und geniessbare Schlacht-	zur Herstellung von Tierfutter für andere als landwirtschaftliche Nutztiere (als landwirtschaftliche Nutztiere gelten: Tiere der Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegenart sowie Kaninchen und das Hausgeflügel)	—,10
14 99	nebenprodukte von Geflügel der		
27 99	Nr. 0105, gefroren		
45 99			
55 99			
60 99			
<i>Begünstigung bisher</i>			
0407.	Bruteier	zur Mastkückenproduk- tion	1,—
00 10			
<i>Ersetzen durch</i>			
0407.	Bruteier	zur Mastkückenproduk- tion	1,—
11 10			
19 10			

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
0407. 00 10	Vogeleier in der Schale, frisch	als Verarbeitungseier für die Nahrungsmittel- industrie	35.—
<i>Ersetzen durch</i>			
0407. 21 10 29 10	Vogeleier in der Schale, frisch	als Verarbeitungseier für die Nahrungsmittel- industrie	35.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
0407. 00 10	Vogeleier in der Schale, frisch	Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelin- dustrie, zur Gewinnung von Flüssigeigelb und für die industrielle Herstellung von Produkten der Tarif- nummer 2103.9000	1.—
<i>Ersetzen durch</i>			
0407. 21 10 29 10	Vogeleier in der Schale, frisch	Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelin- dustrie, zur Gewinnung von Flüssigeigelb und für die industrielle Herstellung von Produkten der Tarif- nummer 2103.9000	1.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
0809. 20 10 20 11	Kirschen	zur Herstellung von Spirituosen	—,10
<i>Ersetzen durch</i>			
0809. 21 10 21 11 29 10 29 11	Kirschen	zur Herstellung von Spirituosen	—,10

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 10 38	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von Würzmitteln, Eiweisshydrolysaten, Suppen, Saucen, Vitaminpräparaten	3.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 19 29	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von Würzmitteln, Eiweisshydrolysaten, Suppen, Saucen, Vitaminpräparaten	3.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 10 38	Hartweizen	zum Aufblähen und Rösten	11.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 19 29	Hartweizen	zum Aufblähen und Rösten	11.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 10 38	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von Bulgur	6.37
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 19 29	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von Bulgur	6.37

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 10 38	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von vorgekochtem Hartweizen	5.28
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 19 29	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von vorgekochtem Hartweizen	5.28
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 10 60	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von Futtermittelenzymen	3.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 19 39	Hartweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Hartweizen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens 64 % Mahlprodukte gewonnen und gemäss Verwendungsverpflichtung verwendet werden.	zur Herstellung von Futtermittelenzymen	3.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 90 38	Weichweizen	zur Herstellung von Quellmehl	2.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 99 29	Weichweizen	zur Herstellung von Quellmehl	2.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 90 38	Weichweizen	zur Herstellung von Kaffeessurrogaten	2.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 99 29	Weichweizen	zur Herstellung von Kaffeessurrogaten	2.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 90 38	Weichweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Weizen mindestens 55 % Fabrikmehl gewonnen und zu Stärke verarbeitet wird.	zur Herstellung von Stärke	—,10
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 99 29	Weichweizen <i>Bemerkung:</i> Die Zollbegünstigung wird gewährt, wenn aus dem Weizen mindestens 55 % Fabrikmehl gewonnen und zu Stärke verarbeitet wird.	zur Herstellung von Stärke	—,10
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 90 38	Weichweizen	zur Herstellung, durch Extrusion, von aufge- blähten Paniermehler- satz oder Binde-/ Füllmaterial der Tarif- nummer 1904.1090	2.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 99 29	Weichweizen	zur Herstellung, durch Extrusion, von aufge- blähten Paniermehler- satz oder Binde-/ Füllmaterial der Tarif- nummer 1904.1090	2.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1001. 90 38	Dinkel	zur Herstellung von Erzeugnissen durch Aufblähen oder Rösten	2.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1001. 99 29	Dinkel	zur Herstellung von Erzeugnissen durch Aufblähen oder Rösten	2.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1002. 00 11	Saatroggen	zu Grünschnitzwecken	frei
<i>Ersetzen durch</i>			
1002. 10 00	Saatroggen	zu Grünschnitzwecken	frei
<i>Begünstigung bisher</i>			
1002. 00 38	Roggen	zur Herstellung von Kaffeesurrogaten	2.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1002. 90 29	Roggen	zur Herstellung von Kaffeesurrogaten	2.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1003. 00 69	Gerste	zur Herstellung von Malzextrakten für Nahrungsmittel	1.85
<i>Ersetzen durch</i>			
1003. 90 49	Gerste	zur Herstellung von Malzextrakten für Nahrungsmittel	1.85
<i>Begünstigung bisher</i>			
1007. 00 29	Körnersorghum	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	2.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1007. 90 29	Körnersorghum	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	2.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1008. 20 29	Hirse	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	frei
<i>Ersetzen durch</i>			
1008. 29 29	Hirse	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	frei

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1008. 90 59	Anderes Getreide	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	6.50
<i>Ersetzen durch</i>			
1008. 40 29	Fonio (<i>Digitaria</i> spp.)	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	6.50
1008. 50 29	Quinoa (<i>Chenopodium quinoa</i>)	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	6.50
1008. 90 27	Anderes Getreide	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	6.50
<i>Begünstigung bisher</i>			
1008. 90 28	Triticale	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	7.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1008. 60 39	Triticale	zur Herstellung von Nahrungsmitteln mit Futtermittelanfall	7.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1201. 00 23 00 24	Sojabohnen	zur Ölgewinnung und industriellen Herstel- lung von Produkten der Tarifnummer 2103.9000	—.10
<i>Ersetzen durch</i>			
1201. 90 23 90 24	Sojabohnen	zur Ölgewinnung und industriellen Herstel- lung von Produkten der Tarifnummer 2103.9000	—.10
<i>Begünstigung bisher</i>			
1501. 00 18 00 19	Schweineschmalz, ausgeschmolzen oder ausgepresst	zur Herstellung von Speisefetten	20.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1501. 10 91 10 99	Schweineschmalz, ausgeschmolzen oder ausgepresst	zur Herstellung von Speisefetten	20.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1501. 00 19	Schweineschmalz	als Hilfsmittel bei der Schinkenherstellung	20.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1501. 10 99	Schweineschmalz	als Hilfsmittel bei der Schinkenherstellung	20.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1501. 00 18 00 19 00 28 00 29	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz) und Geflügelfett	zu technischen Zwecken	1.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1501. 10 91 10 99 20 91 20 99 90 91 90 99	Schweinefett (einschliesslich Schweineschmalz) und Geflügelfett	zu technischen Zwecken	1.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1502. 00 91 00 99	Fette von Tieren der Rindvieh-, Schaf- oder Ziegengattung, roh oder ausgeschmolzen, auch ausgepresst	zur Herstellung von Speisefetten	15.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1502. 10 91 10 99 90 91 90 99	Fette von Tieren der Rindvieh-, Schaf- oder Ziegengattung, roh oder ausgeschmolzen, auch ausgepresst	zur Herstellung von Speisefetten	15.—
<i>Begünstigung bisher</i>			
1502. 00 91 00 99	Fette von Tieren der Rindvieh-, Schaf- oder Ziegengattung, roh oder ausgeschmolzen, auch ausgepresst	zu technischen Zwecken	1.—
<i>Ersetzen durch</i>			
1502. 10 91 10 99 90 91 90 99	Fette von Tieren der Rindvieh-, Schaf- oder Ziegengattung, roh oder ausgeschmolzen, auch ausgepresst	zu technischen Zwecken	1.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
1701.	Kristallzucker, fest, unbearbeitet,	zur Herstellung von Mannit, Sorbit, deren Ester und Gluconsäure	frei
11 00	ohne Zusatz von Aroma- oder		
12 00	Farbstoffen		
99 99			
<i>Ersetzen durch</i>			
1701.	Kristallzucker, fest, unbearbeitet,	zur Herstellung von Mannit, Sorbit, deren Ester und Gluconsäure	frei
12 00	ohne Zusatz von Aroma- oder		
13 00	Farbstoffen		
14 00			
99 99			
<i>Begünstigung bisher</i>			
1701.	Rohzucker, fest, unbearbeitet, ohne	zur Raffinierung	frei
11 00	Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen		
12 00			
<i>Ersetzen durch</i>			
1701.	Rohzucker, fest, unbearbeitet, ohne	zur Raffinierung	frei
12 00	Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen		
13 00			
14 00			
<i>Begünstigung bisher</i>			
2008.	Pulpen	zur Herstellung von Produkten der Tarifnummer 2007	—,10
40 10			
50 10			
50 90			
99 19			
99 97			
<i>Ersetzen durch</i>			
2008.	Pulpen	zur Herstellung von Produkten der Tarifnummer 2007	—,10
40 10			
50 10			
50 90			
93 10			
93 90			
99 19			
99 97			

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Verwendung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
<i>Begünstigung bisher</i>			
2009. 80 81	Säfte von tropischen Früchte, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	zur industriellen Weiterverarbeitung	— .10
<i>Ersetzen durch</i>			
2009. 89 81	Säfte von tropischen Früchte, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	zur industriellen Weiterverarbeitung	— .10
<i>Begünstigung bisher</i>			
2009. 80 89	Andere Säfte als von tropischen Früchte, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	zur Herstellung von Produkten der Tarifnummer 2007	— .10
<i>Ersetzen durch</i>			
2009. 81 10 89 89	Andere Säfte als von tropischen Früchte, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	zur Herstellung von Produkten der Tarifnummer 2007	— .10

